

# Mittagstisch in Leeste Eintopf für mehr Miteinander

Ab kommendem Donnerstag, 26. Oktober, soll es einen Mittagstisch in der Alten Wache in Leeste geben. Die Organisatoren versprechen Eintopf von der örtlichen Fleischerei für kleines Geld.

20.10.2023, 12:14 Uhr

Lesedauer: 3 Min

Zur Merkliste

Von Ina Ulbricht



Organisieren den Mittagstisch in der Alten Wache (von links): Gerd Göde, Inge Knoke, Rainer Zottmann, Ute Lehmann und Falk Brozio.

Michael Galian

- [Inhalt auf Twitter teilen](#)
- [Inhalt auf Facebook teilen](#)
- [Inhalt als E-Mail versenden](#)

**Weyhe-Leeste.** Mindestens genauso wichtig wie das Essen soll die Gemeinschaft sein, wenn es ab Donnerstag, 26. Oktober, einmal wöchentlich Eintopf für kleines Geld in der Alten Wache gibt. Initiatorin des Mittagstisches, der dann jeweils von 12 bis 13 Uhr im Seniorenzentrum am Henry-Wetjen-Platz in Leeste angeboten wird, ist die fraktionsübergreifende Initiative des Weyher Gemeinderates, Weyhe gemeinsam. Die fraktionsübergreifende Initiative hat es sich laut eigenen Angaben zum Ziel gemacht, durch vielfältige Aktionen Begegnungs- und Entlastungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ein ganz ähnliches Angebot gibt es bereits seit vergangenem Jahr im Sudweyher Bahnhof. "Der Gedanke dahinter war: Was kommt auf uns zu im Winter?", erinnert sich Rainer Zottmann von Weyhe gemeinsam. Durch die Energiekrise und den Ukraine-Krieg habe es viele Unsicherheiten gegeben. Also habe sich die Initiative dazu entschieden, etwas für die Menschen zu tun, die ohnehin nicht viel haben.

## **Essen für einen Euro**

Beim Mittagstisch in Sudweyhe, der seit drei Wochen wieder angeboten wird, und künftig auch in Leeste gibt es einmal wöchentlich Eintopf für kleines Geld. Ein Teller Suppe kostet einen Euro, wer mag, kann auch mehr bezahlen. "Auch der Kontakt zu anderen Menschen war immer das Ziel der Aktion", betont Zottmann. Um Spenden für den Mittagstisch zu generieren, hat die Initiative unter anderem Flohmärkte organisiert und die Aktion "Obst retten" gestartet, bei der auf einer Wiese gegen eine Spende selbst Obst gepflückt werden konnte.